



Die Butterwoche in Russland

Russische Volksfeste

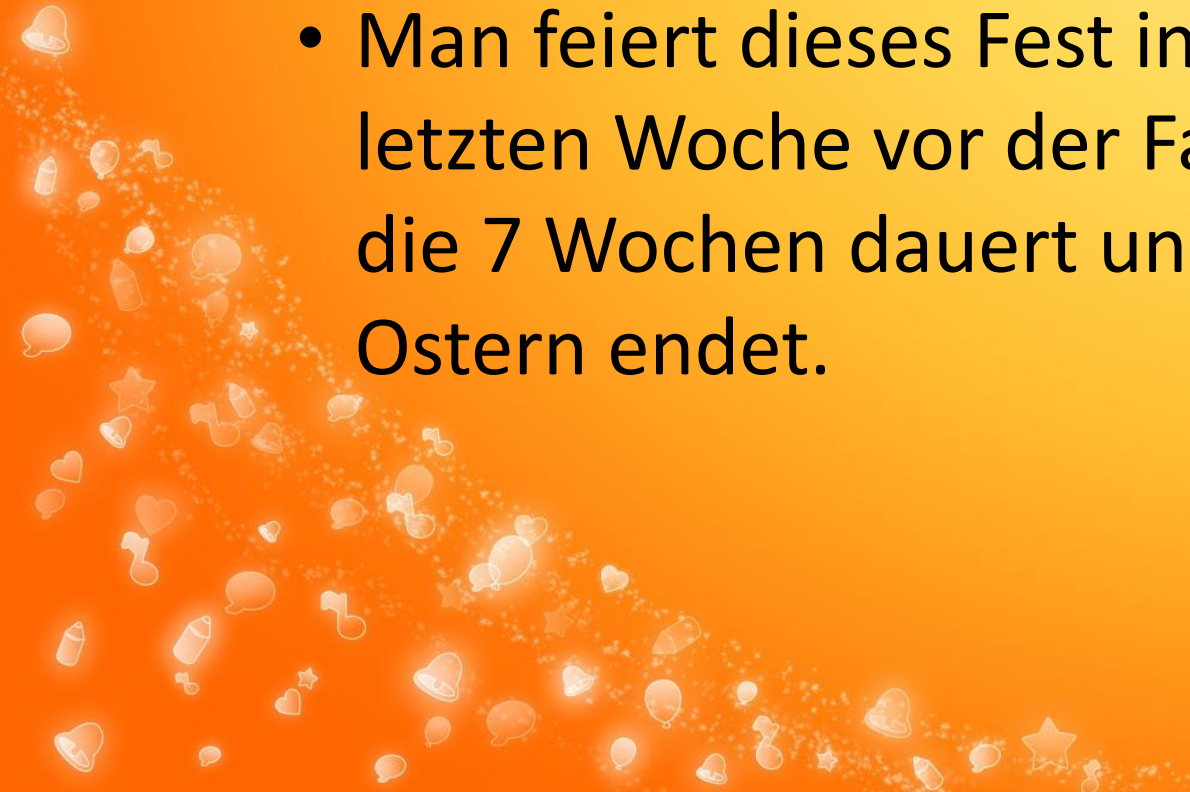
Autor - PhD. V. Schubnjakowa





Masleniza

- - ist ein altes Volksfest, das eine Woche dauert.
- Man feiert dieses Fest in der letzten Woche vor der Fastenzeit, die 7 Wochen dauert und mit Ostern endet.





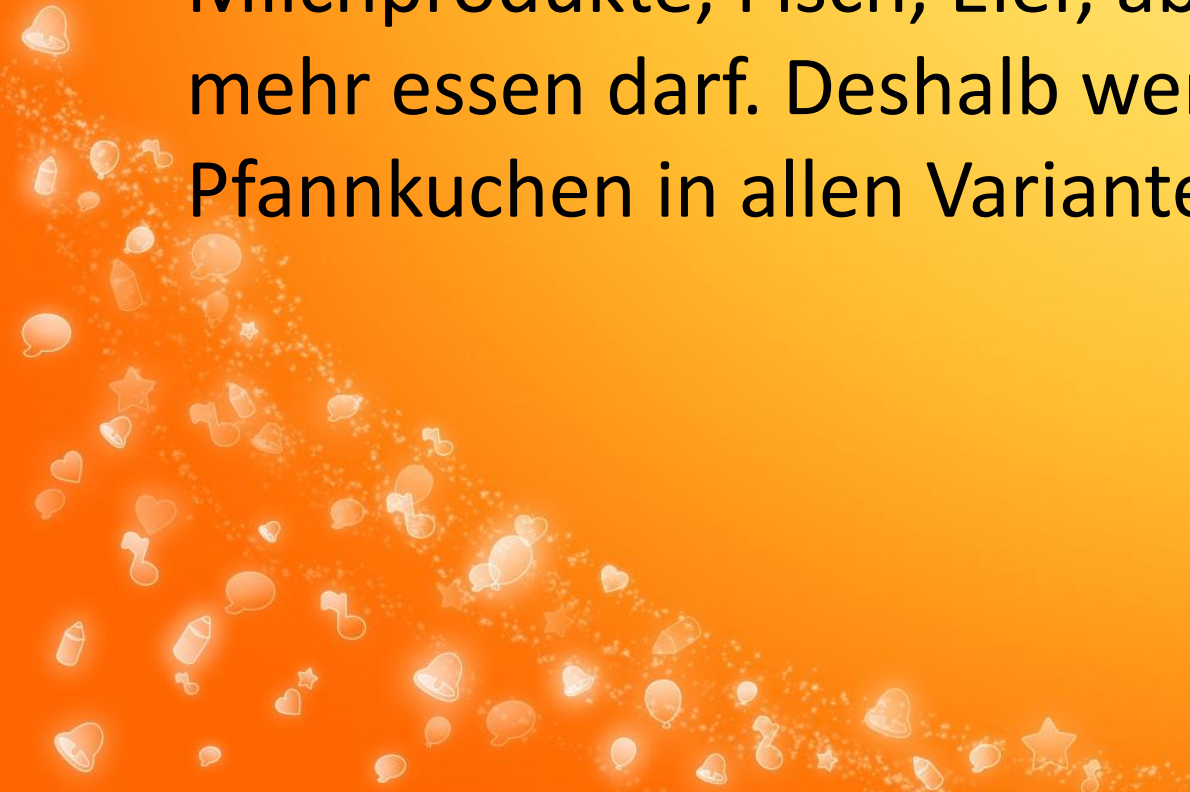




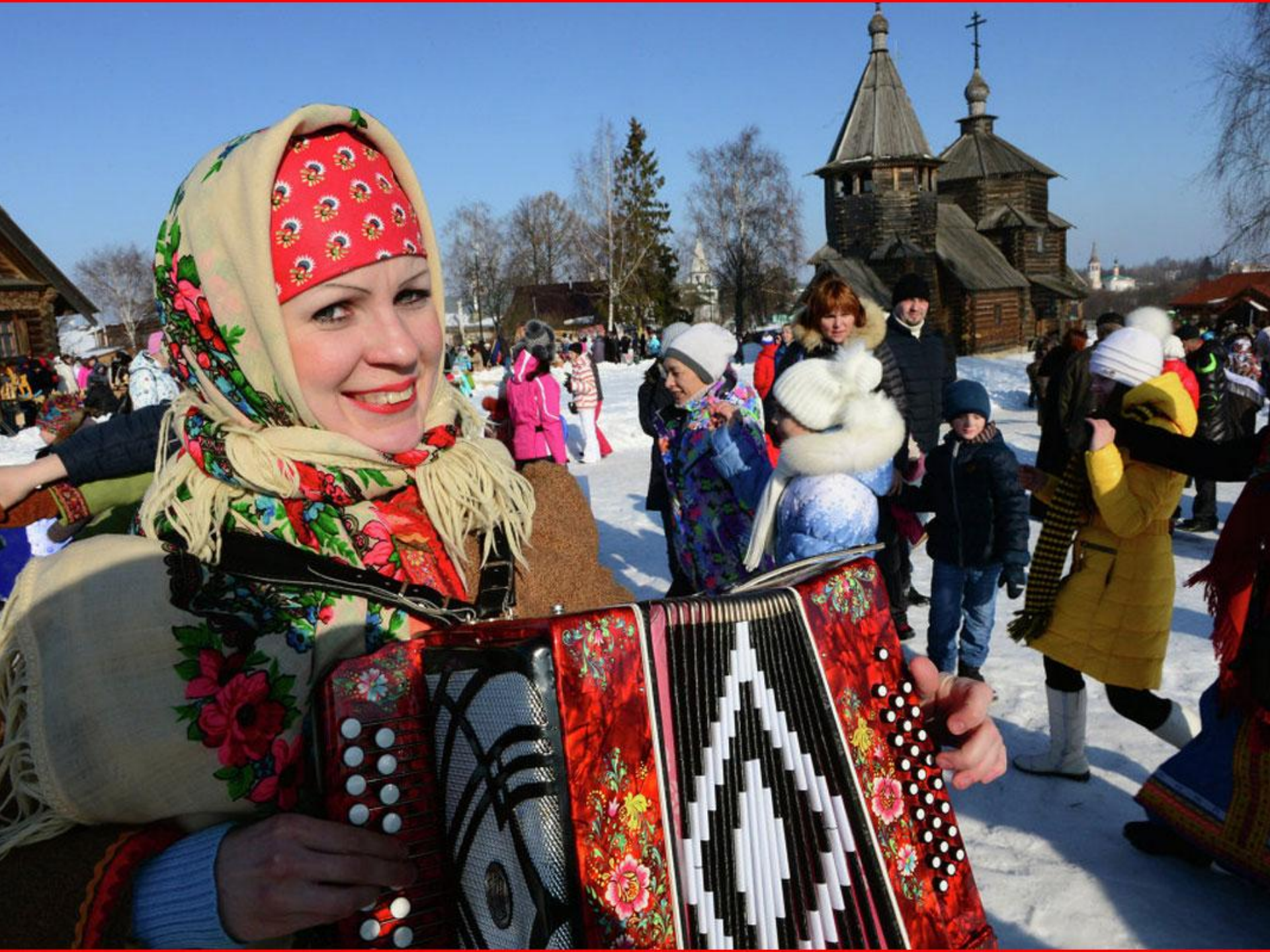
Masleniza



- Die Festwoche heisst Masleniza, weil man in der letzten Woche vor der Fastenzeit nur noch Milchprodukte, Fisch, Eier, aber kein Fleisch mehr essen darf. Deshalb werden Pfannkuchen in allen Varianten gebacken.





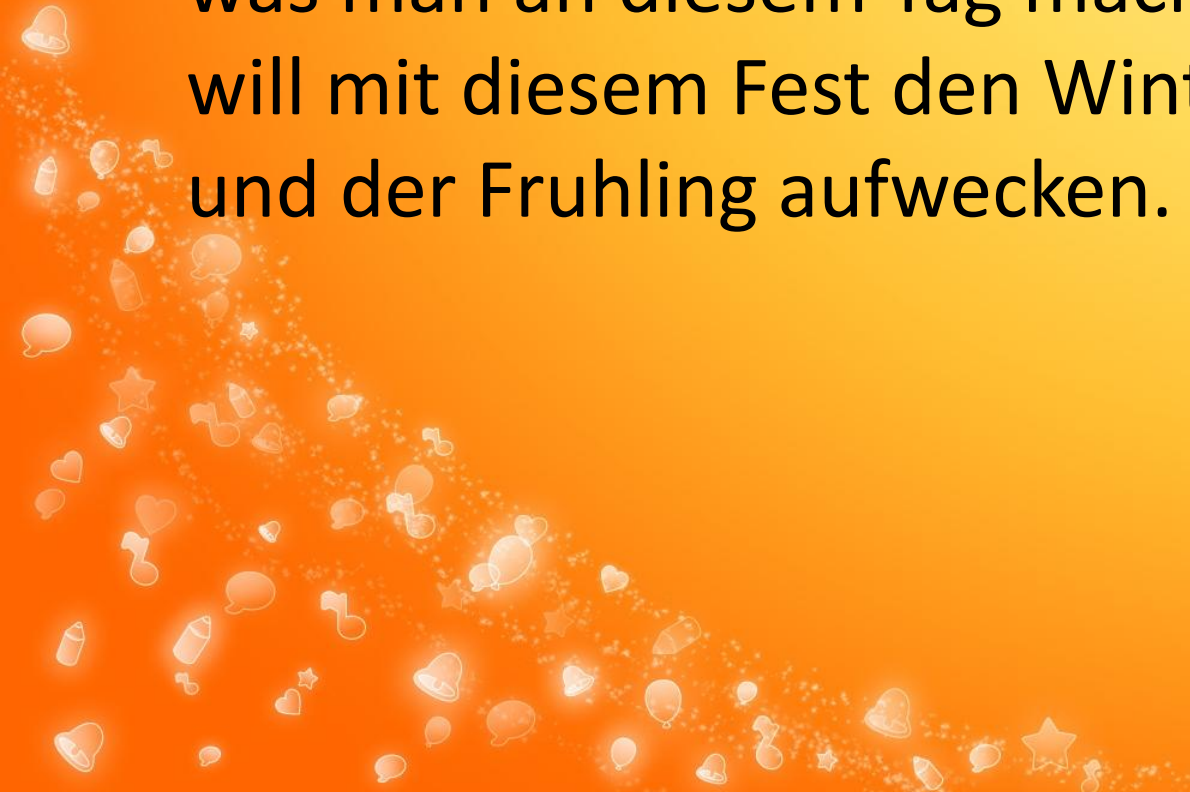




Masleniza



- Masleniza ist ein frohliches Fest. Jeder Tag dieser Woche hat seine Bezeichnung, die sagt, was man an diesem Tag machen sollte. Man will mit diesem Fest den Winter austreiben und der Frühling aufwecken.

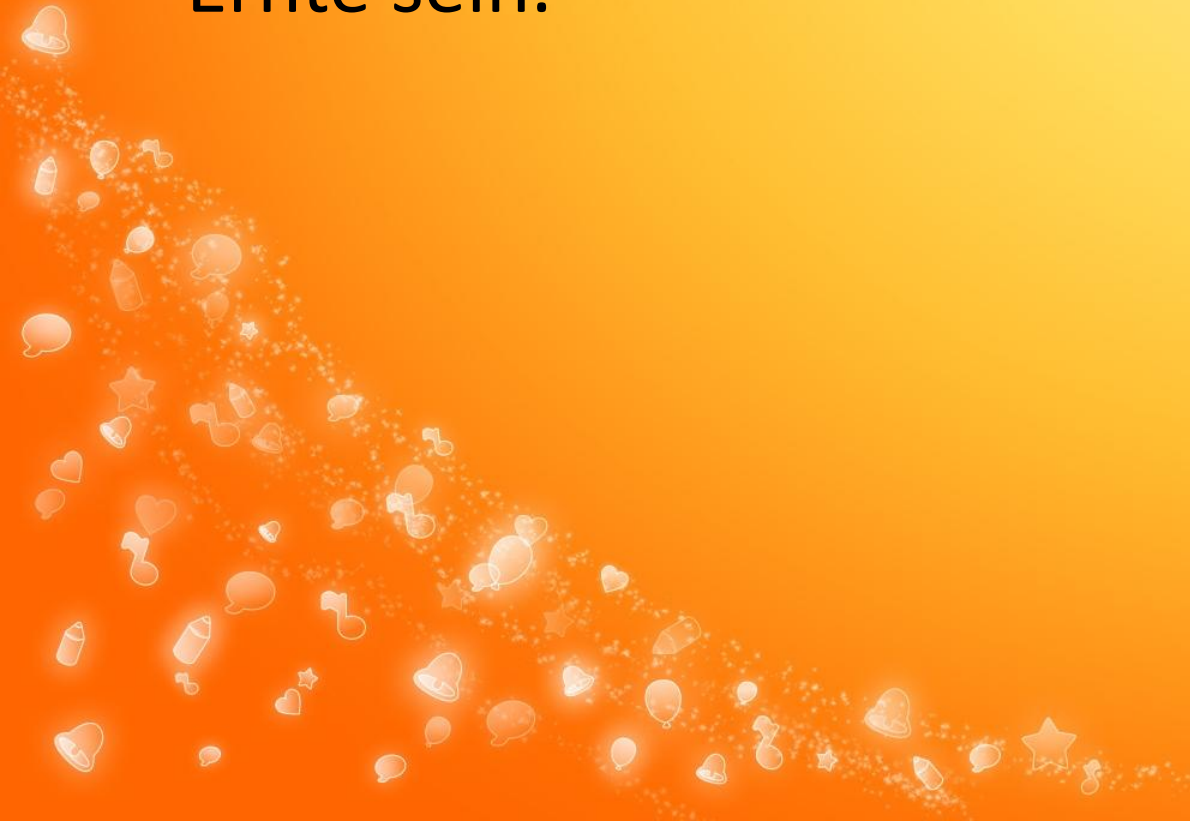




Montag- Treffen



- Man rodelt und schaukelt. Je weiter und höher, desto besser wird in diesem Jahr die Ernte sein.









Dienstag - Spieltag

- An diesem Tag beginnt man zu spielen und alle essen Pfannkuchen.









Mittwoch - Naschtag

- An diesem Tag wird viel gekocht und gebacken, u.a. Pfannkuchen.



Der Pfannkuchen ist das Symbol der Sonne, weil er rund und heiss wie die Sonne ist.



Donnerstag - Ausgehtag

- Man macht Schnellballschlachten.







Freitag - Schwiegermutterabend

- Die Schwiegersöhne gehen zu ihren Schwiegermüttern zum Pfannkuchenessen.









Samstag - Schwagerinnentag

- Man geht zu Freunden, Verwandten oder Bekannten zum Pfannkuchenessen.



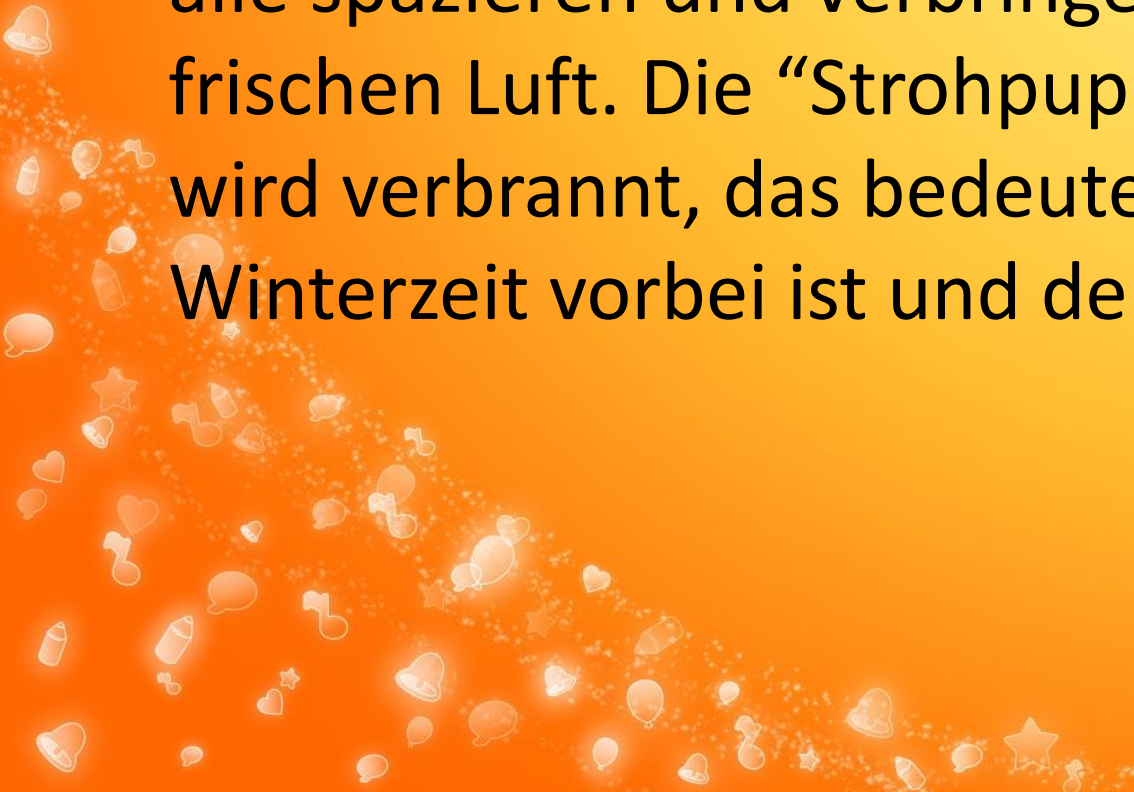






Sonntag - Verzeihungssonntag



- An diesem Tag, dem Hohepunkt des Festes, an dem viele Veranstaltungen stattfinden, gehen alle spazieren und verbringen viel Zeit an der frischen Luft. Die “Strohpuppe des Winters” wird verbrannt, das bedeutet, dass die Winterzeit vorbei ist und der Frühling kommt.
- 











Danke!!!

**Sankt-Petersburg
2018**



